

SCHULE UND GESUNDHEIT IN NIEDERSACHSEN

Sehr geehrte Lehrkräfte!

Sehr geehrte Schulleitungen!

Eines ist gewiss, das Pandemiegeschehen hat den Schulalltag von Ihnen, den Eltern und natürlich von den Schüler*innen stark verändert. Doch gerade in Krisenzeiten bleibt die Prävention und Gesundheitsförderung eine wichtige Aufgabe in Ihrem Berufsalltag.

Dafür wünschen wir Ihnen einen viel Geduld, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg für das neue Schuljahr.



Schule und Gesundheit in Nds.

Ihr Beratungsservice „Schule und Gesundheit Niedersachsen“

Verzeichnis

AKTUELLES.....	2	AUFBAU EINER KLASSENZIMMERBIBLIOTHEK.....	9
„BE SMART – DON‘T START“ 2021-2022.....	2	»DIE INITIATIVE→ GESUNDHEIT→ BILDUNG→	
HILFE- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE.....	2	ENTWICKLUNG IN NIEDERSACHSEN«	9
KINDER UND JUGENDLICHE FÜR SPORT UND		WETTBEWERBE & CO.....	10
BEWEGUNG BEGEISTERN.....	2	SCHULPREIS – KRITISCHER UMGANG MIT MEDIEN10	
BEWEGUNG IN DER SCHULE FÖRDERN	3	FÖRDERPROGRAMM „TOTAL DIGITAL!“	10
KOMM – BEWEG DICH!	3	UNTERRICHTSHILFEN	10
IDEEN UND AKTIONEN, FÜR DEN FUßVERKEHR	3	UMGANG MIT VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN.....	10
HAPPY SCHOOLS	3	AKTIV IN DAS NEUE SCHULJAHR	10
PRAXISBEISPIELE ZUM UMGANG MIT DIVERSITÄT ..	4	LEGAKIDS	11
WARUM KINDER GEBORGENHEIT BRAUCHEN.....	4	LITERATUR & CO.....	11
SCHULHÖFE – KLIMAGERECHT UND NACHHALTIG ..	4	GUT MIT STRESS UND BELASTUNGEN UMGEHEN. 11	
HILFE-PORTAL SEXUELLER MISSBRAUCH.....	4	LOBBYING FÜR DIE GUTE SACHE	11
AUFKLÄRUNGSFILM ZU „CYBERGROOMING“	4	RICHTIG HÄNDE WASCHEN ... SO GEHT´S.....	11
MEDIENPÄDAGOGISCHE ELTERNABENDE.....	5	VERANSTALTUNGEN.....	12
CORONA-AUSZEIT FÜR FAMILIEN	5	BILDUNGSPRÄMIE NOCH BIS ENDE 2021	12
NDS. KINDERHABENRECHTEPREIS 2021	5	ZWISCHEN DEN STÜHLEN	12
AULA.DE.....	6	KLIMAGESUNDE SCHULVERPFLEGUNG	12
GANZTAGSBETREUUNG FÜR GRUNDSCHULKINDER	6	9. NIEDERSÄCHSISCHE SCHULBIBLIOTHEKSTAG..	13
LUFTFILTER IN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN.....	6	SPORT IN KITA, SCHULE UND VEREIN.....	13
KINDER- UND JUGEND(HILFE)-MONITOR 2021	6	WENN WIR WISSEN, WAS UNS BEWEGT,	13
JUGEND-VERBRAUCHER-DIALOG	7	DIGITALER LESE-ADVENTSKALENDER	13
WEPI: ÜBERGEWICHT VORBEUGEN	7	SUCHTPRÄVENTION, WAS IST (NICHT) ERLAUBT? 14	
STARTKLAR IN DIE ZUKUNFT	7	SCHULVERPFLEGUNG IN BEWEGUNG	14
AUSBILDUNGSPLÄTZE GUT BESETZEN.....	8	BETRIFFT HÄUSLICHE GEWALT	15
APP ZUR GELINGENDEN BERUFSORIENTIERUNG....	8	VIRTUELLE SITZUNGEN UND DISKUSSIONEN	
STARTEN STATT WARTEN – AZUBI-HOTLINE.....	8	ERFOLGREICH LEITEN	15
„FAIR SPEECH – GEMEINSAM GEGEN HASS“	8	IMPRESSUM	16
AKTIONSWOCHE – TAG DER SCHULVERPFLEGUNG	8		
ERNTEPROJEKT „GELBES BAND“	9		

Aktuelles

„Be Smart – Don’t Start“ 2021-2022



Der Wettbewerb „Be Smart – Don’t Start“ zur Förderung des Nichtrauchens bei Kindern und Jugendlichen ist wieder gestartet und findet zum 25. Mal statt. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich!

Durch die Teilnahme an Be Smart soll Schüler*innen ein Anreiz gegeben werden, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Das Programm richtet sich daher besonders an die Klassen, in denen noch nicht geraucht wird oder nur wenige Schüler*innen rauchen.

Der Wettbewerb ist für Schüler*innen der Klassenstufen sechs bis acht konzipiert. Er kann aber auch bereits in der fünften Klasse durchgeführt werden, wenn Rauchen schon ein Thema in der Klasse ist. Und auch ältere Klassen können an dem Wettbewerb teilnehmen, wenn sie keine oder nur wenige rauchende Schüler*innen haben. Wenn in der Klasse bereits mehr als 10% der Schüler*innen regelmäßig rauchen, ist von einer Teilnahme am Wettbewerb abzuraten. ([weiterlesen...](#))

Lehrkräfte, die mit dem Wettbewerb schon vertraut sind, können sich [hier anmelden](#).

Kontakt: Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung gemeinnützige GmbH, Harmsstraße 2, 24114 Kiel, Tel.: (04 31) 5 70 29 - 70, Fax: (04 31) - 5 70 29 29, E-Mail: besmart@ift-nord.de

[nach oben](#)

Hilfe- und Unterstützungsangebote

Seit Beginn der Corona-Pandemie sammelte das Bundesfamilienministerium unter dem Schwerpunkt „Zusammen gegen Corona“ die Beratungs-, Unterstützungs- und Informationsangebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Fachkräfte und machte diese breit bekannt. Hier sind Nummern für anonyme und kostenlose Beratungstelefone zusammengestellt, bei denen man Unterstützung finden kann. Hervorzuheben sind hier die

- bke-Jugendberatung (<https://jugend.bke-beratung.de>),
- Nummer gegen Kummer (www.nummergegenkummer.de),
- Jugendnotmail (www.jugendnotmail.de),
- Informationsseiten der Bundesstiftung Frühe Hilfen (www.elternsein.info)
- Fachkräfteportal der Kinder und Jugendhilfe (www.jugendhilfeportal.de)
- Forum-Transfer (www.forum-transfer.de).

([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung begeistern

Um möglichst viele Kinder und Jugendliche wieder zu bewegen und für den Vereinssport zu gewinnen sowie auf die Angebote des organisierten Sports vor Ort aufmerksam zu machen, sollen zwischen Oktober 2021 und September 2022 insgesamt drei bundesweite Aktionstage stattfinden. Die Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund setzt diese Offensive für einen Neustart des Kinder- und Jugendsports nach

Corona im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend um. Im Vordergrund der Kampagne stehen nationale Aktionstage. Der erste wird am 2. Oktober 2021 in Hamburg stattfinden. Wer ebenfalls einen Aktionstag durchführen möchte, kann hierfür eine Förderung beantragen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Bewegung in der Schule fördern

Dieses Informationsblatt vom Bundesministerium für Gesundheit ist im Juli 2021 erschienen und richtet sich an Schulleitungen, Sportlehrkräfte sowie andere Fachlehrkräfte. Ziel ist es, Schulen dabei zu unterstützen, den Schulalltag bewegter zu gestalten und den Schulsport trotz der COVID-19-Pandemie wieder zu ermöglichen. Die Broschüre gibt Anregungen und Links zur Gestaltung eines bewegungsfreundlichen Schulklimas und den Sportunterricht während der Phase des Distanzunterrichts. Die Informationen stehen kostenfrei als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

KOMM – beweg dich!

Der Lebensmittelpunkt findet heutzutage im Sitzen statt. Selbst in der Freizeit verbringen die Menschen viel mehr Zeit im Sitzen und gehen viel weniger sportlich aktiven Hobbies nach. Dabei geben verschiedene Studien immer wieder die Gewissheit: Aktiv sein lohnt sich! Im Rahmen des KOMM-Projekts, welches von dem Karlsruher Institut für Technologie, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie der Technischen Universität München durchgeführt wird, werden wissenschaftliche Studien graphisch aufbereitet und erklärt. Das KOMM-Projekt stellt die gewonnenen und gesammelten Erkenntnisse aus der Freizeit- und Bewegungsforschung aufbereitet als Factsheets kostenfrei und als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Ideen und Aktionen, für den Fußverkehr

Fuss e. V. bietet einen Baukasten für alle Menschen, die Lust auf Aktionen haben und den Fußverkehr voranbringen möchten. Dafür enthält die passende Broschüre 16 Ideen – vom satirischen Ampel-Wettlauf bis zum symbolischen Ausrollen eines Zebrastrreifens. Es gibt Checklisten zu Materialien und Organisationen; die Materialien wiederum gibt es zum Teil in unserem Online-Shop. Es sind kurze Beschreibungen zu Aktionen, die vor Ort gemeinsam gestartet werden können. Die Broschüre steht kostenfrei als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Happy Schools

Der ehemalige Direktor des Bruttonationalglückszentrums von Bhutan, Dr. Ha Vinh Tho, engagiert sich seit zwanzig Jahren im Bereich der Sonderpädagogik in seinem Geburtsland Vietnam. In diesem Rahmen entwickelte er das Projekt „Happy Schools“ mit den drei Modulen: Selbstfürsorge, Fürsorge für andere und für den Planeten. Tho hat für das Projekt ein Curriculum verfasst, das Übungen zur Achtsamkeit beinhaltet. Dabei stützt er sich auf den Studienbericht der UNESCO Bangkok. Die Studie zeigt, dass die Pisa-Resultate in ostasiatischen Ländern sehr gut sind, jedoch das Wohlbefinden der Kinder gleichzeitig sehr niedrig ist. Die Studie untersucht außerdem, was eine Schule braucht, um glücklich zu sein. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Praxisbeispiele zum Umgang mit Diversität

Das Gutachten der Stiftung Mercator zeigt Diskriminierungsrisiken und Handlungspotenziale im Umgang mit Diversität auf. Diskriminierung aus sozioökonomischen, kulturellen oder religiösen Gründen bleibt in vielen Lebensbereichen an der Tagesordnung. Zugleich entfalten bestimmte Institutionen eine starke positive Dynamik im Umgang mit Diversität und sind vom Veränderungswillen geprägt. Das Gutachten formuliert Handlungspotenziale zu folgenden Schwerpunkten: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung, Personalwesen, Beschwerdeverfahren und Beratungsstellen, Datenerhebung und Diversity Monitoring, Dialog und Austausch sowie Wirkungsforschung und Kommunikation. Die Ausführungen stehen als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Warum Kinder Geborgenheit brauchen

Was ist Bindung? Was hat es mit diesen Bindungstypen auf sich und wie beeinflussen sie unser Leben? Was brauchen Kinder, damit sie sich als selbstwirksam erleben, ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln und lernen können, ihre Gefühle zu regulieren? Diese und weitere Fragen werden in der Podcastfolge „Deine Prise Psychologie“ von Steffanie Rietzler und Fabian Grolimund (Psycholog*innen von der Akademie für Lerncoaching) beantwortet. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Schulhöfe – klimagerecht und nachhaltig

Schulhöfe sind wichtige Orte für Erholung, bieten Platz für Bewegung und regen insgesamt die Sinne auf vielfältige Weise an. Gemeinsam haben das Brandenburger Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz und die Deutsche Umwelthilfe im November 2020 darum einen Schulhofwettbewerb gestartet. Ziel war es, Schulhöfe in klimagerechte, nachhaltige und grüne Lebens- und Lernräume zu verwandeln. Im Projekt fanden Maßnahmen zur klimagerechten und nachhaltigen Gestaltung des Schulhofes, zur Förderung des Klimaschutzes, der Klimafolgenanpassung, des nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen und der biologischen Vielfalt eine besondere Berücksichtigung. Die zehn besten Beispiele sind auf der Website der Umwelthilfe zu finden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Mit dem bundesweiten „Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch. Hilfe suchen – Hilfe finden“ möchten der Arbeitsstab des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs erreichen, dass alle Menschen beim Thema sexueller Missbrauch die für sie passende Unterstützung finden. Das Hilfe-Portal bietet Informationen zum Thema, hilft bei Unsicherheiten, offenen Fragen und unterstützt dabei, Hilfe- und Beratungsangebote vor Ort zu finden – aber auch online oder telefonisch kann Hilfe in Anspruch genommen werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Aufklärungsfilm zu „Cybergrooming“

Was ist Cybergrooming und wo und wie ist es anzutreffen? Wie kann man damit präventiv umgehen? Die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen hat ein Präventionsvideo zum Thema Cybergrooming für Schüler*innen veröffentlicht. Mit dem Begriff Cybergrooming wird das gezielte Einwirken auf Personen im Internet mit der Absicht der Anbahnung sexueller Kontakte bezeichnet. Das Aufklärungsvideo ist auch der Website „klicksafe“ kostenfrei online verfügbar. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Medienpädagogische Elternabende

Wie sinnvoll ist Mediennutzung für unter 3-Jährige? Manche fragen sich, ob die Spiele-App für ihren Sohn oder ihre Tochter geeignet ist oder ihr Kind zu viel spielt. Antworten auf solche und weitere Fragen rund um die Mediennutzung ihrer Kinder bekommen Eltern auf einem medienpädagogischen Elternabend im Rahmen des Projektes „Digitale Welten – Was nutzt Ihr Kind?“. Ziel ist es zu zeigen, welche Chancen und Risiken die Mediennutzung für die Kinder birgt und welche Tipps und Impulse für die Medienerziehung zuhause hilfreich sind. Die kostenfreien Elternveranstaltungen können online oder in Präsenz stattfinden. Die dafür zur Verfügung stehenden Referent*innen wurden von der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen medienpädagogisch fortgebildet. Weitere Informationen zum Projekt und zu den Buchungsbedingungen einer medienpädagogischen Elternveranstaltung finden Sie auf unserer Website der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Corona-Auszeit für Familien

Ein neues Programm will Familien mit geringem Einkommen und Familien mit Angehörigen mit einer Behinderung kostengünstig Urlaub ermöglichen, damit sie sich von den Pandemiefolgen erholen können. Ab sofort können Familienerholungseinrichtungen Fördermittel aus dem Programm beantragen. Der Urlaubsaufenthalt muss zwischen dem 1. Oktober 2021 und dem 31. Dezember 2022 liegen. Den Familien wird von den Familienferienstätten der Eigenanteil in Höhe von 10% in Rechnung gestellt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Nds. KinderHabenRechtePreis 2021

Unter dem Leitspruch „Ich kenne meine Rechte“ stand in diesem Jahr der gemeinsame KinderHabenRechtePreis des Kinderschutzbundes Niedersachsen und des Landes Niedersachsen. Hierzu hat am 10. Juli 2021 die Schirmherrin des Preises, Sozialministerin Daniela Behrens, die mit insgesamt 9.000 Euro dotierte Auszeichnung an Vertreter*innen von drei Pionierprojekten überreicht. Mit dem Preis werden jährlich pädagogische Einrichtungen, Organisationen und Vereine sowie Kitas und Schulen ausgezeichnet, die sich besonders um Kinderrechte verdient machen. In diesem Jahr konnten zum ersten Mal Kinder und Jugendliche auch direkt Beiträge einreichen, die in einer Sonderkategorie ausgezeichnet wurden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

MindMatters

Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln

Das Programm „MindMatters“ ist ein bundesweites, wissenschaftlich begleitetes und praxiserprobtes Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Schule. Mit den im Fachunterricht einsetzbaren Unterrichts- sowie den Schulentwicklungsmodulen hilft „MindMatters“ Schulen dabei, das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit von Schüler*innen sowie den Lehrkräften zu fördern. „MindMatters“ leistet damit einen Beitrag zur Verbesserung der Schulqualität und der Lehr- und Lernergebnisse. Durch den Einsatz der Unterrichtseinheiten zum Umgang mit Gefühlen, zur Resilienzförderung, zum Stresserleben, zum Umgang mit psychischen Störungen und weiteren Themen können Schüler*innen ihre Widerstandskraft und ihr Wohlbefinden stärken, sowie ihr Wissen und ihre Kompetenzen erweitern. Zudem bietet das Programm Unterstützung bei der Entwicklung einer Schulkultur, in der sich alle Schulmitglieder sicher, wertgeschätzt und eingebunden fühlen. „MindMatters“ ist ein Programm der BARMER und der Leuphana

Universität Lüneburg und ist kostenfrei über die Webseite bestellbar. Es richtet sich an alle Schulformen und Jahrgangstufen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Aula.de

Der gemeinnützige Verein politik-digital e. V. hat die Plattform aula.de gegründet. „Aula“ wurde speziell für Schulen entwickelt und wird auch für Kontexte außerhalb der Schule, wie kommunale Beteiligung, adaptiert. Es ist ein innovatives Beteiligungskonzept, das Jugendlichen aktive Mitbestimmung im Alltag, besonders in Schule, ermöglicht. Mit Hilfe einer Online-Plattform und didaktischer Begleitung fördert „aula“ demokratische Praktiken und Kompetenzen und begleitet hierbei Lehrkräfte bzw. Multiplikator*innen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder

Bis zum Schuljahr 2025/2026 sollen Grundschul Kinder einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung erhalten. Im Juni 2021 legte die Expert*innen-Runde „Rechtsanspruch guter Ganztags“ ihre Ergebnisse vor. Fast drei Jahre hat das Fachgremium aus dem Jugendhilfe- und Bildungsbereich über die Umsetzung eines qualitätsvollen Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder beraten und legen jetzt ihre gesammelten Ergebnisse vor. Ein Rückblick auf eine gemeinsame Arbeit zum Wohlbefinden von Grundschul Kinder durch einen qualitativ geregelter Ganztagsanspruch steht als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Luftfilter in öffentlichen Gebäuden

Eine Lüftung dient dem Austausch „verbrauchter“ Luft gegen „frische“ Luft. Belastet wird die Luft z. B. durch Schadstoffe aus Materialien im Raum, aber auch durch Tröpfchen und partikelförmige Stoffe – sogenannte Aerosole, die Menschen beim Atmen, Sprechen, Husten oder Niesen abgeben. Ziel der Lüftungsmaßnahmen ist eine ausreichende Versorgung des Raumes mit Außenluft, um die Anreicherung möglicherweise virenbelasteter Aerosole in der Raumluft zu verringern. Welche Bedeutung haben hier Luftfilteranlagen? Welche Anforderungen sollten filtrierende Luftreiner erfüllen? Gibt es Alternativen wie z. B. dezentrale Lüftungsgeräte? Der Beitrag des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) beschäftigt sich mit diesen und weiteren Fragen, Einschätzung und Empfehlungen von Luftfilteranlagen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kinder- und Jugend(hilfe)-Monitor 2021

Wie wachsen junge Menschen in Deutschland auf? Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ in Berlin gibt im Deutschen Kinder- und Jugend(hilfe)-Monitor 2021 einen Überblick über wichtige Zahlen, etwa vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und einer alternden Gesellschaft. Der Bericht informiert über Orte, Chancen und Risiken des Aufwachsens, zum Beispiel die anhaltende Ungleichheit von Startchancen. Er wirft einen Blick auf die Übergänge in Ausbildung und Beruf sowie auf das Thema Digitalisierung, denn junge Menschen leben digital und analog. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Jugend-Verbraucher-Dialog

Wie kann moderne jugendgerechte Verbraucherinformation aussehen? Bei dieser Frage setzt das Projekt „Jugend-Verbraucher-Dialog“ an und beteiligt Jugendliche daran, neue Informationskanäle für Verbraucherinformationen zu entwickeln. Das Projekt richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 21 Jahren, die vor allem über die sozialen Netzwerke erreicht und in ihren Rechten als Konsument*innen aufgeklärt und für einen kritischen Konsum sensibilisiert werden sollen. Mit der Unterstützung durch die Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V., Design- und Kommunikationsagenturen und Online-Trainings, sollen Jugendliche mit und ohne redaktionelle Vorkenntnisse aktuelle Inhalte zu den fünf relevanten Themenräumen wie Digitale Lebenswelten, Körper und Gesundheit, Nachhaltiger Konsum, Reise und Mobilität, sowie Wohnen, Miete und Geld entwickeln. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

WEPI: Übergewicht vorbeugen in Kommunen und Schulen

Laut der KiGGS-Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland sind 15,4% der Kinder und Jugendlichen übergewichtig und 5,9% stark übergewichtig. Die Hochschule Coburg entwickelte unter der Leitung von Professor Holger Hassel in Kooperation mit Professorin Birgit Babitsch von der Universität Osnabrück eine praxistaugliche Schritt-für-Schritt-Anleitung, die Kommunen und Schulen bei der Maßnahmenplanung zur Übergewichtsprävention im Kindes- und Jugendalter unterstützt. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Gesundheit geförderten Forschungsprojektes entstand so die webbasierte Planungshilfe „WEPI“ für Maßnahmen der Prävention des Kinderübergewichts. Noch bis November 2021 können Kommunen und Schulen die Planungshilfe unter fachlicher Anleitung und Begleitung der Hochschule Coburg und Universität Osnabrück kostenlos einsetzen und eine konkrete Präventionsmaßnahme planen. Hierbei steht ein begleitendes Schulungs- und Coaching-Angebot unterstützend zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Startklar in die Zukunft Kabinett beschließt Kinder- und Jugendprogramm

Kinder und Jugendliche in Niedersachsen werden bei der Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie mit dem neuen Aktionsprogramm Startklar in die Zukunft unterstützt. In und außerhalb der Schule sollen Kinder und Jugendliche zusätzliche Angebote unter anderem zur Lernförderung, psychosozialen Stabilisierung, Freizeitgestaltung, Gesundheitsförderung und gesellschaftlichen Beteiligung erhalten. „Ziele des Aktionsprogramms „Startklar in die Zukunft“ sind, so Sozialministerin Daniela Behrens, Kindern und Jugendlichen ihre Zukunftschancen zu sichern, ihnen Zutrauen zu geben und Kontakte zu ermöglichen sowie Verpasstes ohne Druck und Stress aufarbeiten zu können.“

In den Jahren 2021 und 2022 stehen aus Bundes- und Landesmitteln damit insgesamt 222 Millionen Euro für das Kinder- und Jugendprogramm zur Verfügung, wovon rund 189 Millionen Euro in den Schulbereich (MK) und 33 Millionen Euro in den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (MS) fließen. Zudem sind bundesseitig 70 Millionen Euro für die frühkindliche Bildung vorgesehen, welche direkt vom Bund an die Kita-Träger beziehungsweise die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege weitergeleitet werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Ausbildungsplätze gut besetzen

Das Programm „Passgenaue Besetzung – Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Ziel ist die Besetzung der zahlreichen freien Lehrstellen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. In diesem Rahmen suchen die Berater*innen Unternehmen, ermitteln den betrieblichen Bedarf an Auszubildenden, erstellen Anforderungs- und Stellenprofile, suchen in Schulen, auf Messen und im Netz nach geeigneten Kandidat*innen und sichten Bewerbungsunterlagen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

App zur gelingenden Berufsorientierung

Die Stiftung der deutschen Wirtschaft veröffentlicht eine App zur Berufsorientierung für Jugendliche. Die App „Zeig, was du kannst!“ nutzt die Chancen der Digitalisierung: Sie bietet den Einsatz von digitalen Lehr- und Lernformaten, um noch individueller und vielfältiger zu fördern. Die am Programm teilnehmenden Jugendlichen können unter anderem auf digitale Lernmodule mit Videos, konkreten Aufgabenstellungen und Arbeitsblättern zu wichtigen Themen einer gelingenden Berufsorientierung zugreifen. Auch Videointerviews zu Ausbildungsberufen sowie Kompetenzchecks und Berufsfeldtests sind Teile der App. Auf diese Weise können die Coaches von „Zeig, was du kannst!“ mit den Teilnehmenden passende berufliche Wege noch konkreter besprechen und planen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Starten statt warten – Azubi-Hotline

Das Format „Starten statt warten – Azubi-Hotline“ im Rahmen des ESF-Programms „Passgenaue Besetzung“ ist ein gutes Beispiel, wie den aktuell zu beobachtenden Vorbehalten gegenüber Videokonferenzen auf Seiten der Jugendlichen begegnet werden kann. Das Format fand als virtueller Ersatz für das geplante „Azubi-Drive-In-Speed-Dating“ statt, das aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste. Die Berater*innen der „Passgenaue Besetzung“ stellten unter anderem den Kontakt zu Ausbildungsbetrieben her, gaben Tipps für Bewerbungsunterlagen und nahmen die Jugendlichen in die Ausbildungsvermittlung auf. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

„Fair speech – gemeinsam gegen Hass“

Mit der Kampagne „Fair speech – gemeinsam gegen Hass“ möchte das Netzwerk „PrimA – Prävention im Nordwesten“ die Aufmerksamkeit für das Thema erhöhen und Handlungsmöglichkeiten für alle aufzeigen. Die Kampagne wurde von den Präventionsräten Loxstedt, Verden und Oldenburg entwickelt und organisiert. Weitere zehn Präventionsräte beteiligen sich und unterstützen die Maßnahme. In elf digitalen Veranstaltungen lädt das Netzwerk unter anderem dazu ein, Hintergründe und vorhandene Lösungsansätze kennenzulernen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Aktionswoche – Tag der Schulverpflegung

Der Tag der Schulverpflegung findet bundesweit unter dem Motto „Vielfalt schmecken und entdecken“ wiederkehrend am 23. September statt. Ziel ist es, die Schulverpflegung in den Fokus zu rücken und Schüler*innen an eine gesundheitsfördernde und

nachhaltigere Ernährung heranzuführen. In der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“ vom 29.09. bis 06.10.2021 bieten die Vernetzungsstellen Schulverpflegung verschiedene Veranstaltungen und Aktionen an, die sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten an alle Beteiligten in der Schulverpflegung richten. Alle Angebote sind kostenfrei! Während der Aktionswoche können Schulen und Caterer Materialien zu „Prima Klima in der Schulmensa – Verschwenden beenden“ erhalten, um Schüler*innen auf ihr eigenes Verhalten aufmerksam zu machen und eine höhere Wertschätzung für Lebensmittel zu erreichen. Ein weiteres Angebot ist der Speiseplancheck, in dem die Vernetzungsstellen einen 4-Wochen-Speiseplan von Schulen nach den Kriterien des „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Schulen“ auswerten. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Ernteprojekt „Gelbes Band“

Sommerzeit ist Obstzeit. Damit die gesunden Vitamine auch geerntet werden, gibt es das Ernteprojekt „Gelbes Band“: An 1400 Obstbäumen im ganzen Bundesland leuchtet das Gelbe Band des Zentrums für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) – ein Zeichen dafür, dass hier jede*r ohne Rückfrage ernten darf. Alle, die noch eine reiche Obsternte vor sich haben und Äpfel, Birnen und anderes Obst der eigenen Bäume mit anderen teilen möchten, können mit dem Gelben Band darauf hinweisen. Egal ob Privatperson, Verein oder öffentliche Einrichtung. Das ZEHN gibt Tipps sowie Hinweise und sendet die Gelbe Bänder, Plakate und zusätzliche Informationsmaterialien kostenlos zu. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Aufbau einer Klassenzimmerbibliothek oder Schulbibliothek

Wenn in einer Schule keine Schulbibliothek vorhanden ist, ist auch der Aufbau einer Klassenzimmerbibliothek denkbar. Diese kann das Lesen innerhalb und außerhalb der Schule unterstützen und als gemütlicher Ort zum Lesen bzw. Reden über Bücher einladen. Die Kinder sollen nach ihren individuellen thematischen Interessen und Fähigkeiten sich selbstständig Bücher auswählen können. Die Akademie für Leseförderung Niedersachsen bietet hier Tipps für den Aufbau einer Schulbibliothek an und zur weitere Unterstützung stehen die vier Regionalberater*innen des Netzwerks Niedersächsischer Schulbibliotheken zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

»die initiative- Gesundheit- Bildung- Entwicklung in Niedersachsen« barrierefreier Zugang der Website

Die niedersächsische Landesinitiative »die initiative – Gesundheit – Bildung – Entwicklung« hat begonnen, die Webseite www.dieinitiative.de im Einklang mit den Bestimmungen des Behindertengleichstellungsgesetzes des Bundes (BGG) sowie der Barrierefreien-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 barrierefrei zugänglich zu machen. Die Prüfung der Konformität erfolgt anhand der 60 Prüfschritte des BITV-Tests. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wird eine Überarbeitung der Website vorgenommen, um die Zugänglichkeit und Lesbarkeit zu verbessern und um zumindest eine teilweise Barrierefreiheit herzustellen. Dadurch wird z. B. die Möglichkeit geschaffen, dass sich Menschen mit Sehbeeinträchtigungen die Inhalte mit einer speziellen Software (sreenreader) vorlesen lassen können. »die initiative« versteht sich dem Anspruch der bestmöglichen Barrierefreiheit verpflichtet, weil Gesundheit nicht nur das einfache Fernbleiben von Krankheit ist, sondern sich in seiner ganzheitlichen Sichtweise auch auf Menschen mit Handicap bezieht. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Wettbewerbe & Co.

Schulpreis – kritischer Umgang mit Medien

Schulen aller Schularten sind dazu eingeladen, die Beschreibung eines Schul-Medienkonzepts zum Schulpreis der Dieter Schwarz Stiftung einzureichen. Mit dem Preis soll der kritische Umgang von Schüler*innen und Lehrer*innen mit Medien unterstützt und gefördert werden. Der Preis ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 100.000 Euro dotiert. Der Einsendeschluss ist am **8. November 2021**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Förderprogramm „Total Digital!“

Der Umgang mit digitalen Medien ist für Kinder und Jugendliche selbstverständlicher Bestandteil ihres Alltags. Diese Voraussetzung greift das Projekt „Total Digital! – Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ auf. Das Programm wird durch den Deutschen Bibliotheksverband initiiert und richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 18 Jahren, denen der Zugang zu Bildung und zu Medien erschwert ist. Im Rahmen der geförderten Aktionen sollen sie Geschichten kennenlernen und dazu angeregt werden, sich mit digitalen Medien kreativ auszudrücken. Zentral ist, dass die Teilnehmenden selbst kreativ arbeiten und die Vorhaben aktiv mitgestalten und umsetzen. Der Bewerbungsschluss ist am **31. Oktober 2021**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Unterrichtshilfen

Umgang mit Verschwörungsideologien Ein Leitfaden

Die Amadeu Antonio Stiftung (zur Stärkung einer demokratischen Zivilgesellschaft, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet) hat gemeinsam mit der Courage - Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e. V. einen Leitfaden zum Umgang mit Verschwörungsideologien im Unterricht und in der Schule veröffentlicht. Darin werden verschiedene Verschwörungsideologien und ihre Herkunft, ihre Relevanz für die Gesellschaft und die davon ausgehende Gefahr für Jugendliche erklärt. Darüber hinaus bietet der Leitfaden Unterrichtseinheiten für die 9. Klasse zum Umgang mit Verschwörungsideologien. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Aktiv in das neue Schuljahr

Lesen und Bewegung können sehr gut kombiniert und durch spielerische Übungen zum Wortschatz verknüpft werden. Hierzu hat die Akademie für Leseförderung Niedersachsen einige Praxistipps, wie zum Beispiel das Bergsteigerlesen, Staffellauf u. a. zusammengestellt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

LegaKids

Die Website von „LegaKids“ bietet kostenfreie Hilfe bei Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (LRS), Legasthenie, Leseschwäche und Rechenschwäche. Die gemeinnützige LegaKids Stiftung, das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend und weitere Partner haben es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder, Eltern und Lehrkräfte zu stärken und zu unterstützen. Auf der Plattform gibt es kostenlose Lernspiele sowie Apps für Kinder und Jugendliche, wichtige Informationen und Tipps für Eltern und Lehrkräfte, LRS-Arbeitsblätter und Legasthenie-Übungen, ein PLZ-Register für Praxen, in denen man Legasthenie testen und diagnostizieren lassen kann, einen LRS-Ratgeber-Blog und mehr. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Literatur & Co.

Gut mit Stress und Belastungen umgehen

Das Handbuch richtet sich an alle, die Stress und Belastungen erleben, unabhängig davon, woher sie kommen oder in welchem Kontext sie betroffen sind. Seit dem vergangenen Jahr steht das Buch kostenfrei auf der Homepage der Weltgesundheitsorganisation zum Download in vielen verschiedenen Sprachversionen zur Verfügung. Neben einer arabischen, französischen, italienischen, russischen, türkischen, spanischen und weiteren Version gibt es nun auch eine deutsche Übersetzung sowie dazugehörige Audio-Übungen. Verantwortlich dafür ist das Team um Dr. Markus Kösters, Diplom-Psychologe an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II des Universitätsklinikums Ulm. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Lobbying für die gute Sache

Die Broschüre „Lobbying für die gute Sache – Strategie und Kommunikation für Zivilgesellschaft und Non-Profit-Organisationen“, ist von der Friedrich-Ebert-Stiftung herausgegeben und bietet praxisnahe Informationen, Ansätze und Tipps rund um das Thema zielgerichtete Lobby- und Advocacyarbeit. Sie zeigt anhand von Beispielen aus der Praxis auf, wie diese erfolgreich gelingen kann. Die Publikation kann kostenfrei heruntergeladen werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Richtig Hände waschen ... so geht's

Unter dem Thema „Zusammen gegen Corona“ hat das Bundesministerium für Gesundheit die Publikation „Richtig Hände waschen“ im Januar 2021 kostenfrei herausgegeben. In dem Pixibuch zeigen die beiden Grundschul Kinder Lisa und Paul, wie sie sich richtig und gründlich die Hände waschen. ([weiterlesen...](#))

Kostenlose Bestellung unter: Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock, Bestell-Nr.: BMG-G-11094k, E-Mail: Publikationen@bundesregierung.de, Tel.: 030 182722721

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Bildungsprämie noch bis Ende 2021

Mit der Bildungsprämie fördert der Bund individuelle berufsbezogene Weiterbildung. Wer sich beruflich weiterbilden will, kann evtl. die Bildungsprämie in Anspruch nehmen. Mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds wurden schon mehrere Hunderttausend Prämiegutscheine für berufsbezogene Weiterbildungen ausgegeben. Der Prämiegutschein der Bildungsprämie ist ein 50%-Zuschuss. Der Staat übernimmt die Hälfte der Seminarkosten, bis zu maximal 500 Euro. Erwerbstätige, die das Interesse an einer beruflichen Weiterbildung haben, können Prämiegutscheine der Bildungsprämie noch bis Ende 2021 erhalten. Bitte prüfen Sie vor Anmeldung zur Weiterbildung Ihren Anspruch auf Lehrgangsförderung durch die einkommensabhängige Bildungsprämie. [Bildungsprämie](#).

[nach oben](#)

Zwischen den Stühlen Freizeitpädagogik und Bildung bei Grundschulkindern im Hort

29.09.-01.10.2021 | Bad Bederkesa

Die Situation im Hort ist eine besondere, da die Kinder aus der Schule kommen und doch nicht frei haben, sondern weiterhin institutionell begleitet werden. Eltern erwarten gute Betreuung der Kinder, gesundes Essen und erledigte Hausaufgaben. Die Zusammenarbeit mit Lehrkräften ist sehr vom Einzelfall abhängig, Einschätzungen zu einem Kind werden oftmals nicht geteilt und lösen Kontroversen aus. Die gegenseitige Anerkennung als pädagogisch kompetente Kolleg*innen ist nicht immer selbstverständlich. Gleichzeitig verfügt das pädagogische Fachpersonal über Fachwissen und Kompetenzen, um die Entwicklung und Lernbedarfe, aber auch die Bedeutung von Freiräumen für Kinder einschätzen zu können. In der Veranstaltung der Evangelisches Bildungszentrum werden diese typischen Konflikte und Spannungsbögen beleuchtet und analysiert. Das Ziel ist, Teilnehmer*innen mit Handlungsstrategien vertraut zu machen, um die Spannungen im Alltag zu reduzieren, damit „zwischen den Stühlen“ zu einem guten Ort wird. [\(weiterlesen...\)](#)

[nach oben](#)

Klimagesunde Schulverpflegung pflanzenbasierte Vielfalt genießen

06.10.2021 | online

Um die Einflussmöglichkeiten der Schulverpflegung auf das Klima geht es in der Online-Veranstaltung „klimagesunde Schulverpflegung – mehr pflanzliche Vielfalt genießen!“. Nach einer Einführung in das Thema wird Herr Theo Thöle vom Studentenwerk Osnabrück über die Umstellung der Menülinien in der Hochschulgastronomie und seine Erfahrungen mit der Akzeptanz von vegetarischen Gerichten berichten. Im Anschluss erhalten alle Anbieter von Schulverpflegung die Möglichkeit, Wege zur Umsetzung an Ihren Standort durch einen interdisziplinären Austausch zu erarbeiten und durch Informationen aus der Praxis, ihre Möglichkeiten für eine nachhaltigere und gesundheitsfördernde Schulverpflegung zu erweitern. [\(weiterlesen...\)](#)

[nach oben](#)

9. Niedersächsische Schulbibliothekstag

07.10.2021 | online

Der Schulbibliothekstag ist die jährlich stattfindende Fachtagung in Niedersachsen. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von zahlreichen neuen Anregungen und Impulsen für die Arbeit in der Schulbibliothek und der Austausch der Akteur*innen untereinander. Das vorläufige Programm ist bereits veröffentlicht. Zielgruppe des Fachtags sind Leiter*innen von Schulbibliotheken (alle Schulformen), Lehrkräfte, Bibliothekar*innen sowie Interessierte. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Sport in Kita, Schule und Verein Impulse für Bewegungsangebote und Zusammenarbeit

08.10.2021 | Hannover

Bewegung ist für Kinder und Jugendliche essenziell. Sie fördert die Konzentration, das Lernen von Sozialverhalten, unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung und beugt Übergewicht vor. Die Corona-Pandemie hat erneut deutlich gezeigt, welche Folgen fehlende Bewegungsmöglichkeiten in Schulen und Kitas haben. Um mehr Bewegung in Schulen und Kitas zu ermöglichen, gibt es verschiedene Programme, Zertifizierungen und Markenzeichen. Das Akademie-Forum möchte den Nutzen von Kooperationen zwischen Sportvereinen und Schulen sowie Kitas hervorheben, Impulse für eine Zusammenarbeit geben und Beispiele vorhandener Kooperationen vorstellen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Wenn wir wissen, was uns bewegt, können wir was bewegen

13.10.2021 | Bremen

Sucht und Rausch sind in allen Gesellschaftsschichten gegenwärtig und soziale Lage und Gesundheit sind untrennbar miteinander verbunden. Mit Theateraufführungen, suchtpräventiven Seminaren und Projekten zur Gesundheitsförderung unterstützt die Wilde Bühne e. V. die Auseinandersetzung mit eigenen Gewohnheiten und leistet suchtpräventive Arbeit. Im Rahmen der Bremer Tagung stellt die Wilde Bühne ihre partizipativen Ansätze in der suchtpräventiven Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie im Bereich der Rückfallprophylaxe der Öffentlichkeit vor. Methoden, Erfahrungen und Wirksamkeit der interaktiven theaterpädagogischen Mittel werden beleuchtet, diskutiert und ausprobiert. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Digitaler Lese-Adventskalender mit spielerischen Leseübungen durch die Vorweihnachtszeit

14.10.2021 | Hannover

Zu kaum einer Zeit im Schuljahr wird im Unterricht mehr (vor)gelesen als in der Vorweihnachtszeit. Ein digitaler Adventskalender, gefüllt mit Lesetipps und abwechslungsreichen, spielerischen Leseübungen, ermöglicht allen Schüler*innen eine tägliche Lesezeit, in der sie ihre Lesefertigkeit aktiv und individuell trainieren können. So kann es gelingen, dem Thema „Lesen“ während der Adventszeit einen festen Platz im Unterricht einzuräumen und gleichzeitig die Lesekompetenz und Lesemotivation der Kinder zu fördern. Neben

dem Vorstellen und Erproben unterschiedlicher Leseübungen und -spiele erfahren die Teilnehmenden, wie sich ausgehend von einer entsprechenden Vorlage ein digitaler Adventskalender für die eigene Lerngruppe oder Schule selbst erstellen und mit Leseüberraschungen bestücken lässt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Raus aus der Krise – Sucht in Veränderung?!

25.-27.10.2021 | Potsdam

die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V., veranstaltet ihre 60. Fachkonferenz Sucht zum Thema „Raus aus der Krise – Sucht in Veränderung?!“. Ziel ist es, die Folgen der Corona-Pandemie auf den Suchtmittelkonsum, die Versorgungsstrukturen sowie die Beratung und Betreuung abhängigkeitskranker Menschen zu beleuchten. Dabei richtet sich der Blick auch auf Strategien, Strukturen und neue entwickelte Wege in der Suchthilfe, Suchtprävention und Sucht-Selbsthilfe, um den coronabedingten Herausforderungen und Veränderungen zu begegnen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Suchtprävention, Was ist (nicht) erlaubt?

Orientierung in der rechtlichen Grauzone rund um die pädagogische Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen

02.11.2021 | Hannover

Gibt es Hinweise auf den Konsum legaler oder illegaler Suchtmittel in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen, wirft dies immer auch Fragen nach den rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Wann bin ich dazu verpflichtet, die Eltern konsumierender Mädchen und Jungen zu benachrichtigen? Mache ich mich strafbar, wenn ich den Konsum legaler oder illegaler Drogen auf dem Gelände meiner Einrichtung dulde? Und wie verhalte ich mich bei Hinweisen auf Drogenhandel? Die Veranstaltung der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen gibt Antworten auf diese Fragen und thematisiert zugleich die Möglichkeiten pädagogischer Interventionen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Schulverpflegung in Bewegung „Zurück in die Zukunft – Impulse für morgen“

23.11.2021 | online

Gute Verpflegung und ausreichend Bewegung sind wichtige Stützpfeiler für die Schüler*innengesundheit. Sie gilt es gezielt und bestmöglich im Schulalltag zu fördern. Doch wie kann das in der Praxis aussehen und welchen Herausforderungen sollten wir uns aktuell stellen? Die Fachtagung bietet Anregungen, um die Gesundheitssituation an Schulen zukunftsorientiert mitzugestalten, damit Hygiene, Lebensmittelqualität und Nachhaltigkeit stimmen.

Die Teilnehmer*innen sind eingeladen, Wünsche und Visionen für die Zukunft zu reflektieren, zu benennen und zu entwickeln. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, Schulleitungen und -träger, pädagogische Mitarbeiter*innen, Caterer, Mitarbeitende der Mensen, Schüler*innen, Elternvertretungen sowie Interessierte aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Sport und Politik. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Betrifft Häusliche Gewalt

Intervention und Prävention in Theorie und Praxis – besondere Herausforderungen, auch in besonderen Zeiten

29.-30.11.2021 | online

Frauen und Kinder, die Gewalt in nahen Beziehungen erleben, sind auf ein System angewiesen, das einerseits schnelle und passende Hilfe bietet und andererseits gut vernetzt ist, um den Betroffenen damit den Weg zu ebnen, dauerhaft der Gewalt zu entkommen und das auch unter erschwerten Bedingungen. Das Programm bestehend aus Vorträgen und interaktiven Formaten hilft dabei, Wissen und Erkenntnisse auf abwechslungsreiche Art zu vermitteln. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Virtuelle Sitzungen und Diskussionen erfolgreich leiten

03.12.2021 | online

Die besonderen Bedingungen der digitalen Sitzung fordern zusätzlich heraus. Um diese Situation konstruktiv für alle gestalten und zu konkreten Ergebnissen gelangen zu können, sind zuallererst innere Klarheit über das Ziel, die eigene Rolle und deren Kompetenzen sowie grundlegendes technisches Know How vonnöten. Dieses digitale Training wird von der Heinrich-Böll-Stiftung e. V. (u.a.) angeboten und vermittelt für die Moderation von Sitzungen und Veranstaltungen mit kleinen bis mittelgroßen Gruppen Grundlagen, bietet die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu reflektieren, und verschafft Raum, das Leiten von Diskussionen praktisch zu erproben. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

NEWSLETTER ABMELDEN | Wenn Sie den Newsletter nicht länger empfangen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze Antwort-Mail.



Impressum

48. Online-Newsletter Schule und Gesundheit Niedersachsen, September 2021

Bildquellen:

Seite 1, © LVG&AFS

Seite 2, © Das Logo für den Wettbewerb „Be Smart - Don't Start“ ist Besitz des "Transport for London" und ein eingetragenes Warenzeichen

Redaktion:

Angelika Maasberg,
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
– Beratungsservice Schule und Gesundheit Niedersachsen –

Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: 05 11 - 3 88 11 89 -132,

E-Mail: angelika.maasberg@gesundheit-nds.de, Internet: www.gesundheit-nds.de,

Internet: www.gesundheit-und-schule.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links (Querverweise auf Webinhalte Dritter). Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin/ des Autors wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

[nach oben](#)